



Unter der Anleitung des NVVO pflanzten die Schüler Sträucher ein.

Foto: zVg

Schülerinnen und Schüler pflanzten eine Hecke

Am 16. November traf sich die Sek 2b der Schule Sins um 13.30 Uhr im Gebiet Schachen in Sins.

Wir folgten dem Auftrag, uns warm einzupacken und gute Schuhe anzuziehen, denn es war kalt. Im Gebiet Schachen empfing uns ein Team des Natur- und Vogelschutzvereines Oberfreiamt und der zukünftige Bewirtschafter der Hecken.

Uns wurde als erstes der Sinn unseres Arbeitseinsatzes erklärt. Der war folgender: Wir pflanzten 200 Sträucher, welche den einheimischen Tieren, also verschiedenen Schmetterlings- wie Vogel- und Reptilienarten, als Lebens- und Nistraum dienen sollen. Für das Pflanzen der einheimischen Sträucher standen uns vier unterhaltsame Stunden zur Verfügung. Bevor wir mit Schaufeln und Gartenhandschuhen ausgerüstet

wurden, genossen wir noch einen Schnelleinblick in die Artenvielfalt der Vogelwelt.

Dann ging es los: Im Abstand einer Schaufellänge gruben wir Löcher, in welche dann die Sträucher gepflanzt wurden. Nach etwa zwei Stunden dieser Arbeit durften wir eine Pause mit Tee und Guetzli geniessen. Gestärkt pflanzten wir noch den zweiten Teil der Hecken. Wir genossen die Abwechslung vom Schulalltag und waren stolz auf unser geleistetes Werk.

Zu unserer Überraschung wurden wir vom Team des Natur- und Vogelschutzvereines Oberfreiamt und der Bodenverbesserungsgenossenschaft Sins-Reussegg am Ende unserer Arbeit noch in die ARA zu einem Sandwich und einem Getränk eingeladen. Uns gefiel die Arbeit und wir danken dem Natur- und Vogelschutzverein Oberfreiamt herzlich.

Laura Huwyler, Klasse S2b